

Pflicht, organisierend und positiv verändernd einzugreifen, damit größere ökonomische Ergebnisse erzielt werden. Wo bei solchen Aussprachen praktische Maßnahmen zur Erfüllung und Übererfüllung der Pläne beraten und auch sofort eingeleitet werden, wächst die Autorität unserer staatlichen Organe und das Vertrauen der Werktätigen zu ihnen. Den Werktätigen wird dabei verständlicher, welche Rolle unsere volksdemokratische Staatsmacht als der Organisator des sozialistischen Aufbaus spielt.

Wahlen zu unseren Volksvertretungen sind immer Höhepunkte in der fortschreitenden Entwicklung unserer Arbeiter-und-Bauern-Macht. Ihre Vorbereitung ist ein bedeutsames Mittel zur engeren Verbindung der Werktätigen mit unserer Staatsmacht, das es ermöglicht, die Massen weiter auf dem Wege zum Sieg des Sozialismus zu führen. Die Wahlen sind gleichzeitig auch ein guter Anlaß, die staatliche Leitungstätigkeit zur Meisterung der Aufgaben weiter zu vervollkommen. Jetzt kommt es weniger darauf an, viele Pläne, Dokumente und Ausarbeitungen anzufertigen, als in der lebendigen Arbeit gemeinsam mit den Werktätigen ständig um die Erfüllung der staatlichen Aufgaben zu ringen. Es darf dabei *weder* auf diesem noch auf jenem Gebiet, sei es im Handel oder in der Produktion, ein Zurückbleiben, aber auch keine Überspitzungen geben. Das Tempo der Entwicklung wird allein durch die vom V. Parteitag festgelegte Generallinie der Partei bestimmt. Alle Aufmerksamkeit muß sich jetzt darum auf die erfolgreiche Erfüllung unseres Volkswirtschaftsplanes 1958 und auf die gute Vorbereitung des Planes für 1959 konzentrieren. Das erfordert, die in dem Gesetz über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates gewährleisteten vielfältigen Formen der organisierten Teilnahme der Werktätigen an der Planung, Lenkung und Leitung der Produktion wirklich auszunutzen.

In der Vorbereitung der Wahlen werden sich die Werktätigen vertrauensvoll, aber auch kritisch mit den leitenden Staatsfunktionären und Mitarbeitern des Staatsapparates darüber unterhalten, wie sie sich gemeinsam mit ihnen um die Erfüllung und Übererfüllung der Pläne bemühen. Sie werden die Frage stellen, wie die staatlichen Organe, die Volksvertretungen und ihre Kommissionen, die Wirtschaftsräte der Bezirke und Plankommissionen der Kreise, die Leitungen der WB und die verantwortlichen Mitarbeiter der Staatlichen Plankommission mit den gesellschaftlichen Organisationen, vor allem mit den Gewerkschaften und ihren Leitungen, Zusammenarbeiten. Eine der wichtigsten Aufgaben der Parteiorganisationen im Staatsapparat, aber auch der Parteigruppen der Volksvertretungen und der Räte, besteht darum gegenwärtig darin, kritisch zu analysieren, ob und wie die Genossen ihre Aufgaben im Sinne des Gesetzes und der Generallinie der Partei erfüllen.

Der V. Parteitag forderte in seinem Beschluß, daß sich die Parteiorgane auf das Neue, auf die sich entwickelnden guten Beispiele des neuen Arbeitsstils, auf die neuen Methoden der staatlichen Leitung unserer Wirtschaft orientieren und die dabei erzielten Erfolge verallgemeinern. Er forderte weiter, daß alle Erscheinungen der Stagnation, des Beharrens auf alte, überlebte Methoden der Arbeit, des neutralen Verhaltens und der Entstellung der Politik der Partei überwunden werden. Bestimmte Schwierigkeiten, die wir gegenwärtig in einigen Wirtschaftszweigen, wie z. B. in der Kohle, haben, hätten vermieden werden können, hätten sich die Mitarbeiter des Staatsapparates mehr mit den Arbeitern und ihren gewerkschaftlichen **Leitungen an Ort und Stelle** beraten. **Auf der von der Be-**